



„Jugend op Jöck“

Danke für Ihre Spende!

Liebe Interessierte,

Mit den beigefügten Bildern aus dem vergangenen Jahr möchte ich Ihnen danken für Ihre treue Förderung unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war sicherlich die Aufführung des Musicals „Der verlorene Sohn“ im November 2017 in der Christuskirche. Es ist überwältigend, dass die bunt gewürfelte Gruppe von jugendlichen Darsteller/innen dieses ganze Werk in nur 1(!) Woche während der Jugendsingfreizeit in den Herbstferien einstudierte. Mit großartiger Unterstützung von vielen Engagierten hat die Aufführung wieder grandios geklappt! Die aktuelle Bedeutung dieser Geschichte, noch verstärkt durch die berührenden Melodien, wird allen Beteiligten, ob Mitwirkenden oder Zuhörenden sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Bei der beiliegenden Fotosammlung sehen Sie: Es wehte eine ungewöhnliche Fahne über dem Haus in Dänemark, in dem unsere Selbstversorger-Jugendfreizeit stattfand. Die Jugendlichen wählten als Symbol den „Engel der Kulturen“ für ihre selbstgestaltete Freizeit-Fahne. Für Martin Gaevert spiegelt dieses mit Bedacht gewählte Zeichen den Geist der Freizeit wider: es gab nicht nur Spiel und Spaß sondern auch viele lebendige Diskussionen, Interaktionen und auch mal einen spirituellen Impuls. Im respektvollen Miteinander, bei aller Verschiedenheit konnte Vertrauen in sich selber und in die Gruppe wachsen. Viele dieser Jugendlichen engagieren sich (mittlerweile) im selbstorganisierten „Underground“- Jugendtreffpunkt oder als Teamer bei den Konfirmandenfreizeiten. Ich freue mich sehr, dass sie offensichtlich unsere Gemeinde als einen Ort erleben, an dem sie sich gerne mit ihren Fähigkeiten einbringen.

Ihre Spenden für Jugend op Jöck haben dazu beigetragen, dass allen Interessierten die Teilnahme an den Freizeiten ermöglicht werden konnte, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Familie!

Aber vor allem auch für die Planung und Ausgestaltung von Ferienspielen in benachteiligten Quartieren waren Ihre Spenden von großer Bedeutung! So konnten im letzten Jahr verschiedene Ausflüge zu ganz besonderen Orten stattfinden.

Eine Attraktion war z.B. der Besuch im „Odysseum“, einem „Abenteuer-Museum“ für Kinder in Köln. Dieses Haus lädt dazu ein, selber aktiv zu werden. Hier gilt: Anfassen und Forschen ist ausdrücklich erwünscht! In

Karin Heucher
Pfarrerin
Vorsitzende
Jugendausschuss
T.: 02421/95 19 84

Evangelische Gemeinde zu Düren
Philippstraße 4
52349 Düren

Im Januar 2018

Rückfragen an
Hille Richers
Gemeindeentwicklung &
Fundraising
Philippstr.4
52349 Düren

Telefon: 02421/ 188-105
02421/ 188-188
E-Mail:
spenden@evangelische-gemeinde-dueren.org

KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie
Spendenkonto:
IBAN DE41 3506 0190 1010 9020 33
BIC GENODED1DKD

dieser Umgebung konnte so manches Kind seinen - oftmals verschütteten - „Wissensdurst“ wieder entdecken, wenn es zum Naturforscher im Urwald wurde oder als Astronautin den Flug in einem Raumschiff zum Mond erlebte!

Ganz besonders beeindruckte die Kinder auch ein Ausflug in eine Unterwasserlandschaft, die sie mit einer 3D-Brille erleben konnten. Es erschien ihnen so realistisch, dass es ihnen so vorkam, als wären sie selber als Taucher/in mit Sauerstoffgerät unter Wasser unterwegs.

Darüber hinaus bleiben die Ausflüge in die nähere Umgebung, in den Burgauer Wald oder in die Eifel eine ganz wichtige Ergänzung zu den täglichen Angeboten in unserer offenen und Gemeinwesen-orientierten Jugendarbeit. Dabei kann das Verständnis und der Respekt vor Tieren und Pflanzen in der Natur, in unserer „Mitwelt“ genauso wachsen wie der wertschätzende Umgang miteinander in der „Expeditionsgruppe“.

Leider erleben wir sehr deutlich, dass viele Kinder von Armut in ihren Familien betroffen sind. In Düren ist es jedes fünfte Kind! Gerade für diese Kinder und Jugendlichen sind unsere Jugendeinrichtungen wichtige Orte, an denen sie Teilhabe, Vertrauen und Zugehörigkeit erleben. Erfreulich ist dabei, dass zunehmend auch Kinder von Geflüchteten zu den regelmäßigen Besucher/innen in unseren Jugendzentren gehören und damit Inklusion verwirklicht werden kann. So sind Ihre Spenden weiterhin sehr wichtig; denn sie stellen sicher, dass alle Interessierten bei Aktionen und Ausflügen mit dabei sein können.

Mit allen guten Wünschen für dieses neue Jahr danke ich Ihnen von ganzem Herzen und wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihre



Karin Heucher
Vorsitz Jugendausschuss

Aus dem
Foto-Album
von
**Jugend
op Jöck
in 2017**
DANKE
für
Ihre Spenden !



Musical-Aufführung „Der verlorene Sohn“ , einstudiert bei der Jugendsing-Freizeit im Herbst



Ausflüge in die nähere
Umgebung- für alle: das waren
besondere Attraktionen der
Ferienspiele im Frühling,
Sommer, Herbst und Winter!



37
Jugendliche
auf
Selbstver-
sorger-
Fahrt in
Dänemark



mit Pfarrer
Martin
Gaevert und
einem
ehren-
amtlichen
Team

